Pressemitteilung

Ascon Systems führt das Tool Digital-Twin-Readiness-Check für digitale Zwillinge in der Fertigung ein

Stuttgart, 13. Juni 2024 – Ascon Systems, ein Unternehmen, das mit Software-defined Manufacturing die digitale Transformation hin zum flexiblen, automatisierten Unternehmen ermöglicht, baut seine Consulting-Sparte aus. Ab sofort können Unternehmen mit einem Digital-Twin-Readiness-Check herausfinden, wie die Voraussetzungen der Fertigungsprozesse für durchgängige Datentransparenz mit digitalen Zwillingen und Software-defined Manufacturing in ihrem Unternehmen sind. Das Ergebnis ist eine Analyse der aktuellen technischen Infrastruktur und des Transformationsbedarfs, sowie eine Roadmap für die Strategie und Integration von digitalen Zwillingen als Basis für Software-defined Manufacturing.

Die digitale Transformation in der Fertigung ist bei vielen Unternehmen in Deutschland noch in vollem Gang. Ein wichtiger Baustein dabei ist der digitale Zwilling, eine virtuelle Nachbildung von physischen Prozessen und Anlagen. Er verbindet die reale und die digitale Welt und ermöglicht Simulationen. Sein Einsatz führt zu Produktivitätssteigerungen und Kostenersparnis. Bevor aber digitale Zwillinge in bestehende Systeme integriert werden können, bedarf es einer sorgfältigen Analyse der vorhandenen Infrastruktur der Shopfloor-Systeme, zu der auch der Durchsatz von den Geräten gehört, die an das Internet of Things (IoT) angebunden sind.

Der Digital-Twin-Readiness-Check

Ascon Systems unterstützt jetzt Unternehmen darin, in einem mehrstufigen Digital-Twin-Readiness-Check schnell zu erkennen, wie die Infrastruktur aufgestellt ist, wie sie im Hinblick auf die Integration von digitalen Zwillingen optimiert werden müsste und welche Strategie einer Roadmap zur Umsetzung zugrunde gelegt werden kann. Zu den Schritten gehören:

- Analyse der vorhandenen Infrastruktur
- Stakeholderanalyse
- Risikoanalyse
- Reifegradermittlung
- Strategie für die Roadmap
- Roadmap für die Umsetzung

Jens Mueller, CEO von Ascon Systems, kommentiert: „Wir begleiten und beraten Unternehmen seit jeher mit unserer Expertise zu digitalen Schlüsseltechnologien darin, wie sie flexibler, kostengünstiger und

unabhängiger von Ressourcen produzieren können. Diese digitale Transformation hin zu einem orchestrierten, automatisierten Produktionsbetrieb scheitert oft schon am Beginn, wenn keine Klarheit über die technischen und prozessualen Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten besteht. Wir haben deswegen mit dem Digital-Twin-Readiness-Check ein niederschwelliges Tool entwickelt, das diese Hürden nimmt, benutzerfreundlich ist und vor allem, zu einem schnellen, eindeutigen Ergebnis kommt. Wir wollen damit dazu beitragen, dass Unternehmen ihre digitale Weiterentwicklung in der Industrie 4.0 schneller vorantreiben können und so ihre Wettbewerbsposition stärken. Wir tragen auch dazu bei, Unternehmen technologisch in die Lage zu versetzen sich an das Industrial Metaverse von NVIDIA anzudocken, deren Partner wir sind.“

Jens Mueller, CEO von Ascon Systems

Transformation Services bei Ascon Systems

Ascon Systems ist ein Pionier bei der Software-Entwicklung von digitalen Zwillingen und ihrer Implementierung als ein Baustein auf dem Weg ins Industrial Metaverse. Mit der Consulting-Unit im Unternehmen begleitet Ascon Systems zudem durch die Transformationsprozesse, die mit dem Einstieg in

eine neue oder dem Umstieg auf eine andere Technologie verbunden sind und berät zu Potenzialen für Automatisierung, Flexibilisierung und Effizienzgewinnen von Technologien.

Zum Digital-Twin-Readiness-Check: https://ascon-systems.de/aim/

Über Ascon Systems Holding GmbH:
Ascon Systems Holding verbindet die digitale mit der realen Welt in der Produktion. Das Unternehmen entwickelt Automatisierungslösungen basierend auf Digital Twins, die Unternehmen die Transformation hin zu Industrie 5.0 und Industrial Metaverse ermöglichen. Das Ziel dabei ist, die industrielle Fertigung zu flexibilisieren und dies durch IT-OT-Konvergenz und KI zu erreichen. Zu den Kunden gehören BMW, Mercedes, Drees & Sommer und Läpple. Weitere Kunden sind marktführende Unternehmen aus den Branchen Automobil, Maschinenbau, Luftfahrt und Logistik. Im April 2024 hat NVIDIA Ascon Systems als „Highly Commended NVIDIA Partner in EMEA“ in der Kategorie Industry Innovation ausgezeichnet. Die Ascon Systems Holding GmbH ist die Mutter der im Jahr 2017 gegründeten Ascon Systems GmbH. Der CEO ist Jens Mueller. Im Team arbeiten mehr als 130 Mitarbeitende. Der Hauptsitz von Ascon Systems ist Stuttgart, weitere Standorte sind in Berlin, Mainz, München, Heilbronn und Stade.

Mehr Informationen: https://ascon-systems.de

Pressekontakt Ascon Systems:
Susanne Weller
Telefon: +49 172 308 41 36
E-Mail: s.weller@weller-media.com